

Gemeinsam geht was

- In der Corona-Krise hilft eine SWP-Spendenaktion Vereinen und Initiativen.
- „Crowdfunding“ heißt das Konzept, das neben bisheriges Sponsoring tritt.

PFORZHEIM. Viele Menschen können gemeinsam mehr möglich machen, das ist die Idee beim Crowdfunding. Für diese für jedermann offenstehende Form der Finanzierung gemeinnütziger Vorhaben in Pforzheim stellen die Stadtwerke Pforzheim (SWP) jetzt in der Corona-Krise eine neue, interaktive Plattform zur Verfügung. Ein Bolzplatz fürs Stadtteilprojekt, Baumpflanzaktionen in der City, Trikots für die Bambini-Mannschaft, inklusive Kulturangebote – solche und viele weitere kleine und große Herzensachen in Pforzheim zu realisieren, ist das Ziel der SWP Crowdfunding-Initiative. „Als kommunaler Daseinsversorger unterstützen wir traditionell Organisationen und Vereine vor Ort“, sagt SWP-Geschäftsführer Herbert Marquard. Für Marquard startet die Crowdfunding-Plattform in der Pandemie gerade zur richtigen Zeit. „Jetzt erweitern

„Crowdfunding lebt vom Zusammenhalt der Bürgerinnen und Bürger vor Ort, diese Solidarität ist gerade in der Corona-Krise besonders wertvoll.“

HERBERT MARQUARD, SWP-Chef

wir unser Engagement. Mit der SWP-Crowd fördern wir genau die Ideen, die vielen Menschen hier am Herzen liegen, und helfen letztlich mehr Projekten auf die Beine.“ Voraussetzung dafür ist laut Pressemeldung, dass Projektideen und Unterstützer zusammenfinden. Genau hier setzen die SWP an und stellen mit www.swp-crowd.de eine interaktive Plattform zur Verfügung. Hier können Vereine und Organisationen kostenlos ihre Projekte vorstellen und Spenden sammeln. Sport, Kultur, Bildung, Umwelt oder Soziales – einzige Vorgabe: Die Projekte müssen gemeinnützig sein. Jeder, der eine Idee gut findet, kann sie fördern.

Die SWP beteiligen sich über einen monatlichen Fördertopf. „Wir füllen jeden Monat einen Finanzierungstopf von 1000 Euro. Für jeden Unterstützer, der mindestens zehn Euro spendet, legen wir noch mal zehn Euro drauf“, erklärt Susanne Verwey-Mappus, Ansprechpartnerin für die Crowdfunding-Projektstarter bei den SWP. 60 Tage Laufzeit hat jedes Projekt. Ist das Finanzierungsziel am Ende erreicht, wird das Vorha-



So sieht der Internet-Auftritt für die Crowdfunding-Aktion aus, den SWP-Chef Herbert Marquard vorstellt.

FOTO: SWP

DREI FRAGEN



Sonja Kirschner
Leiterin Unternehmenskommunikation
der Stadtwerke Pforzheim

„Finanzierung war damals ein großes Thema“

1 Welche konkreten Projekte hatten Sie persönlich vor Augen, als Sie und Ihre Kollegen das SWP-Crowdfunding entwickelten?

Wir bekommen im Rahmen unserer Sponsoringausschreibung immer wieder Projekte, die nicht unter die Kriterien des SWP-Sponsorings fallen. Da sind tolle Aktionen dabei. Im vergangenen Jahr gab es zum Beispiel ein Theaterprojekt von zwei Schülern gegen Rassis-

mus, ein Rennwagenprojekt der Studierenden für Transportation Design oder ein Zirkustheaterprojekt einer Schule aus dem Enzkreis.

2 Haben Sie selbst schon einmal etwas auf die Beine gestellt oder betreut, für das Sie eine solche Crowdfunding-Finanzierung hätten gebrauchen können?

Ja, tatsächlich habe ich gemeinsam mit anderen Eltern vor einigen Jahren die Schulkindbetreu-

ung an unserer Grundschule mitorganisiert. Die Finanzierung des Projekts war damals ein großes Thema – hier hätten wir sicherlich die Möglichkeiten einer Crowdfunding-Finanzierung gut einbinden können.

3 Gibt es auch Ausschlusskriterien, etwas, das Sie sagen lässt: Nein, das gehört da nicht rein?

Jeder Projektantrag bekommt eine Chance und wird erst einmal geprüft, ob er – in Anführungszeichen – crowd-fähig ist. Selbstverständlich legen wir die generell gültigen ethischen und moralischen Werte zugrunde. Aber darüber hinaus freue ich mich auf eine bunte Vielfalt und bin gespannt, was die Menschen in Pforzheim und der Region alles auf die Beine stellen. *kli*



Technik und Service

Den technischen und administrativen Service liefert die fairplaid GmbH, ein Partner des Verbands Kommunaler Unternehmen VKU, der Know-how mit zahlreichen Crowdfunding-Plattformen einbringt. Für die Spenden werden **sichere Online-Bezahlmethoden** genutzt, der komplette Zahlungsverkehr läuft über ein **Treuhandkonto** des BaFin-zertifizierten Finanzdienstleisters Secupay AG. Ausschließlich bei erfolgreichen Projekten fällt eine Servicegebühr von elf Prozent an, die über die Projektschritte finanziert wird. *pm*

ben realisiert. Der aktuelle Spendenstand wird in Echtzeit auf der Plattform angezeigt. Kommt der

angestrebte Betrag nicht zusammen, erhalten alle Unterstützer ihr Geld zurück. Damit möglichst jedes Projekt erfolgreich ist, betreut das Serviceteam der SWP-Crowd die Projektstarter mit Rat und Tat. Angeboten werden praxiserprobte Tipps und Trainings für optimale Projektpräsentation und verbliche Unterstützung.

Die Erfahrungen vergleichbarer Plattformen zeigen: Mehr als 90 Prozent der eingestellten Projekte werden realisiert. Das Spendenziel wird meist sogar deutlich überbieten. Zudem gewinnen die Projekte breitere Aufmerksamkeit und es bilden sich neue Community-Netzwerke für Vereine und Organisationen. Damit wird ein Vielfaches mehr machbar als durch herkömmliches Spendensammeln und Sponsorensuche.

„Die Crowd soll das klassische Sponsoring der Stadtwerke nicht ersetzen, sondern ergänzen“, be-

tont Sonja Kirschner, Leiterin der SWP Unternehmenskommunikation. „Wir können mit unserem Sponsoring-Budget nicht alle Anfragen erfüllen, auch wenn wir das gerne täten. Indem wir die Crowdfunding-Plattform bereitstellen, müssen wir niemanden mehr abweisen.“ „Das Interesse unserer Vereine und Organisationen ist groß, wie Gespräche gezeigt haben. Erste Projektideen stehen schon in den Startlöchern“, freut sich Verwey-Mappus.

Ob Laden, Gastronomie, Kulturschaffende, Sport- oder Freizeiteinrichtung – in der aktuellen Situation öffnet sich die SWP-Crowd für alle, die finanzielle Unterstützung benötigen. Außerdem stellen die SWP einen zusätzlichen Fördertopf in Höhe von 10 000 Euro für Zuschüsse zu den Spenden bereit. Diese Aktion ist zunächst bis Ende Juli befristet. *pm*
www.swp-crowd.de

80 % der Originalgröße